

Astara trägt mit seinem Geschäftsmodell zum Wandel der Mobilitätsbranche bei

- Astara veröffentlicht als global tätiges Unternehmen (Open Mobility Company) seinen zweiten Nachhaltigkeitsbericht und unterstreicht damit das Engagement für Nachhaltigkeit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Kooperation.
- Im globalen Verkaufsgeschäft von Astara handelte es sich 2023 bei jedem dritten Auto um ein Elektro- oder Hybridfahrzeug.
- Über 35% des Fuhrparks von Astara sind inzwischen elektrifiziert und mehr als 40% des Energieverbrauchs in den Betrieben stammt aus erneuerbaren Quellen.
- Mit der Initiative EVxperience fördert Astara Switzerland das Verständnis und die Begeisterung der Mitarbeitenden für nachhaltige Mobilität.
- Im Rahmen seiner Strategie für Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration konnte Astara 2023 rund 38 % der neuen Stellen mit Frauen besetzen, in Ländern wie Österreich, Kolumbien und Finnland sogar mehr als 50 %.



Wallisellen, 15. Juli 2024 – Astara, eines der führenden Unternehmen im Bereich globaler Mobilitätslösungen, stellt seinen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 vor. Mit dieser zweiten Ausgabe zeigt Astara die Fortschritte auf, die das Unternehmen mit seinen globalen Aktivitäten in 19 Ländern erzielte.

Im Jahr 2023 verpflichtete sich Astara, im operativen Bereich des Unternehmens bis 2027* die Klimaneutralität zu erreichen (Bereiche 1 und 2). Der Weg dazu führt über 90% der Elektrifizierung für die Flotte der Mitarbeitenden und die Verwendung von 100% erneuerbaren Energien in seinen Betrieben. Dahinter steht die Mission, die individuelle Mobilität sowohl zugänglicher als auch nachhaltiger zu gestalten. Als wichtige Komponente seiner Strategie zur Klimaneutralität entwickelt das Unternehmen einen anspruchsvollen Klimaschutzplan. Dieser zielt darauf ab, 80% der CO₂-Emissionen über Projekte zu erreichen, die in die Richtung der CO₂-Eliminierung gehen.

Im zweiten Nachhaltigkeitsbericht zeigt Astara die konkreten ökologischen und sozialen Fortschritte auf, mit denen die Elektrifizierung der Mitarbeiterflotte bereits auf 35% und der Einsatz von erneuerbaren Energien in den Betrieben auf 40% gesteigert wurden. Damit liegt das Unternehmen auf Kurs, um das Ziel von 100% erneuerbaren Energien bis 2027 zu realisieren.

Nachhaltigkeit liegt in der DNA des Unternehmens, sowohl im Handel (Kauf und Verkauf von Fahrzeugen) wie auch im Verleih oder Pay-per-Use (Abonnement und Carsharing). Im Jahr 2023 verkaufte Astara in Europa, Lateinamerika und Südostasien bereits jedes dritte Fahrzeug mit einem elektrischen oder elektrifizierten Antrieb. Im Bereich der Fahrzeug-Abonnements und im Carsharing waren es mehr als 50% der Flotte.

So Jorge Navea, CEO von Astara: *«Hinter der Nachhaltigkeitsstrategie von Astara steht das Ziel, beim Wandel hin zu einer nachhaltigeren und effizienteren Mobilität voranzugehen. Die breite Palette an Dienstleistungen und Mobilitätsoptionen bietet die Grundlage, um unseren ehrgeizigen Plan umzusetzen. Dabei liegt der Fokus auf einer raschen und intelligenten Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kundschaft und auf einem smarten, nachhaltigen Einsatz unserer Ressourcen. Das heisst, dass wir die Revolution der nachhaltigen Mobilität aktiv mitgestalten.»*

Zu den Erfolgen im Bereich der Kreislaufwirtschaft zählen die Steigerung von 50% beim Verkauf von Gebrauchtwagen und die Erhöhung der globalen Recycling-Quote auf über 50%.

EVxperience fördert nachhaltige Mobilitätslösungen

Im September 2023 veranstaltete Astara Switzerland die EVxperience, ein interaktives Mitarbeiter-Event, das die Begeisterung und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilitätslösungen unter den Mitarbeitenden deutlich steigerte. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, verschiedene Elektrofahrzeuge aus dem firmeneigenen Fuhrpark selbst zu testen. Darüber hinaus ermöglicht Astara Switzerland dem gesamten Team, eines von acht Elektrofahrzeugen der Schweizer Marken für Wochenendtrips oder Tagesausflüge zu nutzen.

Dies bietet allen Mitarbeitenden eine hervorragende Gelegenheit, das Potenzial der Elektromobilität direkt zu erfahren und unterstützt das Unternehmensziel, bis 2025 alle Geschäftsfahrzeuge vollständig auf vollelektrische Modelle umzustellen.

«Mit der EVxperience haben wir bei Astara Switzerland wichtige Schritte unternommen, um die Vorteile der Elektromobilität unseren Mitarbeitenden näher zu bringen. Die positive Resonanz bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere Belegschaft für die Umstellung auf eine nachhaltigere Mobilität vorzubereiten. Wir sind stolz darauf, dass wir durch diese Initiative nicht nur zur ökologischen Nachhaltigkeit beitragen, sondern auch das Engagement unserer Mitarbeitenden für unsere Umweltziele stärken.», erklärt **Veljko Belamaric, Managing Director Astara Central Europe.**

Die EVxperience ist Teil der unternehmensweiten Initiative von Astara, die darauf abzielt, Elektromobilität erlebbar zu machen. Astara plant, diese Initiative bis 2024 auf alle Standorte weltweit auszuweiten.

Nachhaltig und gemeinsam in die Zukunft

Astara ist sich bewusst, dass ein gemeinschaftlicher Ansatz entscheidend ist, um die Mobilität nachhaltig zu gestalten. So setzt sich das Unternehmen in mehr als 40 Branchenorganisationen und Verbänden ein, um die Diskussion über die Mobilität der Zukunft zu führen und die Zusammenarbeit innerhalb der Branche zu fördern.

Dazu zählt die *Climate Group EV100* – eine globale Initiative, die führende Unternehmen aus verschiedenen Sektoren für die vollständige Elektrifizierung des Fahrzeugparks bis 2030 zusammenbringt. Ein weiteres Beispiel heisst *Fundamentales* – ein wegweisendes Bündnis von Unternehmen. Die in Spanien

entstandene Initiative fördert das mentale, bzw. psychische Wohlergehen in der Gesellschaft.

Darüber hinaus unterzeichnete Astara den *Global Compact der Vereinten Nationen*. Damit verpflichtet sich das Unternehmen zur Einhaltung der Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen der Menschenrechte und Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Bekämpfung von Korruption.

Wertschätzung

Astara befindet sich zudem in einem permanenten Prozess, um die Anerkennung und Wertschätzung der Mitarbeitenden zu fördern und zu stärken. In diesem Zusammenhang entwickelt das Unternehmen global und lokal – in allen 19 Ländern – Initiativen zur Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Zusammenarbeit.

Rocío Rupilanchas, Chief People & Sustainability Officer bei Astara: *«Unser Engagement für die Förderung eines vielfältigen, gerechten und integrativen Arbeitsplatzes ist stärker denn je. Wir schätzen die Breite an Perspektiven und Erfahrungen, die Innovationen fördern, das Wachstum vorantreiben und uns helfen, Kundinnen und Kunden sowie Nutzerinnen und Nutzer immer besser zu bedienen.»*

Den Wandel zu einem integrativeren Geschäftsmodell beginnt Astara im Innern des Unternehmens, im Wissen um den entscheidenden Stellenwert beim Halten und Gewinnen von talentierten Mitarbeitenden. Dabei achtet Astara auch auf die Vielfalt in den Teams. Allein im Jahr 2023 lag der Frauenanteil bei den neu besetzten Stellen bei 38%, in Ländern wie Österreich, Kolumbien und Finnland sogar bei mehr als 50%.

So gelang es Astara, den Frauenanteil im Unternehmen um 18 %, in den Führungspositionen um 4 % und in leitenden Funktionen um 65 % zu steigern. Darüber hinaus startete Astara in Spanien das Programm *En(abled)* zur Förderung der Arbeitsplätze und der beruflichen Entwicklung von Menschen mit Behinderungen. Bis 2030 soll das Programm auf zehn Länder ausgeweitet werden. Mit dem Programm *Women@Astara* lancierte das Unternehmen zudem eine Initiative, die den Mitarbeitenden Ressourcen zur Förderung einer Kultur der Gemeinschaft, der Geschlechtervielfalt und der beruflichen Entwicklung bietet.

Hinzu kommen weitere wichtige Engagements im Bereich des Personalwesens. Bei *Astara & Beyond* handelt es sich um ein Lern-Ökosystem, mit dem alle Mitarbeitenden ihre persönliche Entwicklung in eigener Initiative fördern können. Und mit *Open Culture* betreibt Astara ein Programm zur Ausrichtung der Organisation an den strategischen Zielen und der Vision des Unternehmens. Das

Programm sorgt dafür, dass die Erreichung dieser Ziele im Einklang stehen mit dem kulturellen Wandel im Unternehmen – mit der Chance, die rasche internationale Expansion kontrolliert und sorgfältig fortzusetzen.

**Der Bericht wurde auf der Grundlage der GRI-Standards (Global Reporting Initiative), einem weltweit führenden Referenz-Prozess für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, und der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (SFDR) erstellt. Darüber hinaus wurde der Emissions-Fussabdruck wie im Jahr 2022 von KPMG geprüft.*

Der vollständige Bericht steht unter [diesem Link](#) zur Verfügung.

* * *

Über Astara: The Open Mobility Company

Astara versteht sich als innovatives Mobilitätsunternehmen, das den Menschen in den Vordergrund stellt und das sich der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Mit einem Umsatz von über 5,2 Milliarden Euro im Jahr 2023 bietet Astara individuelle Mobilitätslösungen an, die auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ausgelegt sind, genauso wie auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der jeweiligen Märkte. Dies beinhaltet alle Optionen, vom Kauf des Fahrzeugs über Abos bis zum Carsharing. Ein modernes Mobilitäts-Ökosystem baut auf der Astara-Plattform und einem intelligenten Datenmanagement auf.

Möglich ist all dies dank dem diversifizierten und multikulturellen Team von Astara, das 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen vereint. Zurzeit ist Astara in 19 Ländern und auf 3 Kontinenten präsent, in Europa, Lateinamerika und Südostasien.

MOVE. IT'S YOUR RIGHT.

Weitere Informationen über Astara finden Sie unter: www.astara.com.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Lukas Hasselberg

Head of Public Relations Astara Central Europe

E-Mail: lukas.hasselberg@astara.com

M +41 79 500 95 92

T +41 44 816 43 45

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der [Astara Medienseite](#).